

Chelsea Physic Garden – seine Geschichte in Kürze

Gegründet 1673 Schirmherr: HRH The Prince of Wales KG KT GCB OM



Chelsea Physic Garden von Walter Burgess

Die Gründung des Gartens

Im Jahre 1673 gründete die Gesellschaft Londoner Apotheker einen Arzneigarten in Chelsea, damit ihre Lehrlinge die Aufzucht und den Gebrauch von Arzneipflanzen erlernen konnten. Ungewöhnlich für England wurde er nicht an eine Universität gebunden. Als der Garten gegründet wurde, bedeutete das Wort „physic“ „natürliche Dinge betreffend im Unterschied zum Metaphysischen“. Heute definierte das New Oxford English Dictionary es zuallererst mit „Arzneimittel“, und weiter mit „die Art des Heilens“.

Als die Apotheker dieses vier Acker grosse Land an der Themse wählten, war es bereits für seine Markt- und Obstgärten berühmt, als auch für die Häuser des Königs Henry VIII, seines Kanzlers Sir Thomas More und Sir John Danvers. Bevorzugt wurde der Fluss zu dieser Zeit als Transportweg genutzt, da er sicherer und schneller als die Strasse war.

Das Flussufer war für die Apotheker auch deswegen besonders anziehend, da sie ihren farbenfroh bemalten Lastkahn unterbringen mussten, den sie für königliche Festspiele und ihre gefeierten Kräuterexpeditionen um Pflanzen zu sammeln nutzten. Ohne Zweifel war der fruchtbare Boden und die Südausrichtung ein weiterer Pluspunkt. Selbst heute ermöglicht uns das besondere Mikroklima viele zarte Arten zu kultivieren, unter anderem den grössten unter freiem Himmeln stehenden Olivenbaum Grossbritanniens.

In den ersten zehn Jahren hatten die Apotheker Schwierigkeiten einen guten Gärtner, wie die Kuratoren genannt wurden, zu finden, bis sie den Apotheker John Watts als solchen ernannten. Watts nahm Kontakt mit Paul Hermann auf, Professor für Botanik an der Universität Leiden, und ab 1683 tauschten sich beide Männer mit Pflanzen und Saatgut aus. Am bemerkenswertesten waren vier Sämlinge der *Cedrus libani*, der Zeder von Libanon, die zu den ersten zählten, die in Grossbritannien kultiviert wurden. Diese unverwechselbaren Bäume sind auf vielen der alten Drucke und Bilder des Gartens zu sehen. Der letzte wurde im Winter 1903 gefällt. Noch heute kann man die Nachkommen der Zedern aus dem Chelsea Physic Garden im Botanischen Garten in Cambridge und auf

anderen alten Grundstücken in Grossbritannien sehen. Der Garten publiziert noch immer ein Index Seminum, und tauscht sich weiterhin mit Botanischen Gärten aus der ganzen Welt mit Samen aus. Glashäuser haben schon immer eine wichtige Rolle für den Garten gespielt. Bereits 1685 beschreibt der gefeierte Chronist John Evelyn bei einem seiner vielen Besuche im Garten, das beheizbare Glashaus, vermutlich das erste Europas.

Die Ära von Sloane und Miller

Als Dr. Hans Sloane (1660-1753) 1712 das Landgut in Chelsea von Charles Cheyne erwarb, übernahm er auch das Besitzrecht am Garten. Sloane hatte in seiner Jugend im Garten gelernt und war den Apothekern wohlwollend geblieben, die nur mit Mühe die Instandhaltungskosten aufbringen konnten. Sloane, der 1716 zum Ritter geschlagen wurde und sowohl Präsident der Royal Society als auch des Royal College of Physicians war, gewährte den Apothekern auf ewig einen Pachtvertrag über £5 pro Jahr, unter der Bedingung, „er soll für immer erhalten bleiben und als Arzneigarten gehalten werden“. Dieser vertragliche Schwur, geschlossen 1722, sicherte die Zukunft des Gartens und verlangte, dass 50 Pflanzenexemplare jedes Jahr zur Royal Society geliefert werden sollen bis 2000 gepresste und fachgerecht aufbewahrte Arten erhalten worden sind. Im Jahr 1795 waren es dann 3700.

Als Sloane fast 93jährig starb, wurde seine Kuriositäten-sammlung und seine gigantische Bibliothek zum Kern des Britischen Museums, später wurde es zum Natural History Museum transferiert. Sein Name lebt in Strassennamen des Bezirks weiter (Hans Crescent, Sloane Square) und die Pachtsumme von £5 wird noch heute an seine Erben gezahlt.

Sir Hans Sloane leistete noch einen weiteren Beitrag zum Chelsea Physic Garden. Er ernannte Philip Miller als Gärtner. Miller (1691-1771) verhalf dem Garten zu Weltruhm während seiner 50jährigen Amtszeit. Er bildete William Ainton aus, der der erste Gärtner in Kew wurde, sowie William Forsyth, der sein Nachfolger in Chelsea wurde und nachdem der Forsythia benannt ist. Der Briefwechsel Millers mit führenden Botanikern

seiner Zeit erzeugte einen Austausch an Pflanzen und Samen, von denen viele im Garten zum ersten Mal in Grossbritannien kultiviert wurden. Miller schrieb auch acht Ausgaben seines berühmten Dictionary of Gardening, das das Standardreferenzwerk für Gärtner in Grossbritannien und Amerika wurde.

Carl von Linné (Linnaeus), der berühmte Schwedische Botaniker, besuchte den Garten in den 1730er Jahren mehrere Male und viele Arten, die Miller als Erster beschrieb, behielten ihre Namen, die er ihnen zuschrieb. Zwischen 1731 und 1768 gab Sloane Miller den Auftrag das Versenden verschiedener Feldfrüchte, darunter Baumwolle, vom Garten zur neuen Kolonie Georgia in Amerika zu organisieren. Miller führte auch Krapp, welches für die Herstellung von rotem Farbstoff genutzt wird, als landwirtschaftliche Feldfrucht in Grossbritannien ein.

1732 errichtete Sloane den Grundstein für eine herrliche Orangerie, in der Miller für eine Weile mit seiner Familie lebte. Leider musste dieses elegante Gebäude in der Mitte des 19. Jahrhunderts abgerissen werden, als das Vermögen des Gartens schwand. 1899 gaben die Apotheker das Management des Gartens endgültig auf. Es wurde von der City Parochial Foundation übernommen. Während dieser Zeit nutzten die Universität und Studenten den Garten weiter für wissenschaftliche Untersuchungen, für die Öffentlichkeit blieb er jedoch weiterhin geschlossen.

1983 beschloss die City Parochial Foundation, dass sie Chelsea Physic Garden nicht länger halten konnten. Es wurde ein neuer unabhängiger Wohltätigkeitsverein gegründet und beschlossen, dass der Garten für die Öffentlichkeit zum ersten Mal in seiner 300jährigen Geschichte geöffnet werden sollte.

Chelsea Physic Garden heute

Der Garten umfasst heute eine Gesamtfläche von ca. 15.378 qm und wird zum Norden von der Royal Hospital Road, zum Osten hin vom Swan Walk und südlich von Embankment eingegrenzt. Die Hauptgebäude – Büros, Unterrichtsräume, das Haus des Kurators und die meisten Glashäuser – befinden sich im nördlichen Teil. Der verbleibende Platz wird durch Kiespfade in Quadrate geteilt, die meist in enge geradlinige Beete unterteilt sind. Dies ist noch die historische Anordnung.

Viele Medizin- und Nutzpflanzen werden im nördlichen Teil des Gartens angepflanzt. Die systematisch angelegten Beete demonstrieren die botanische Beziehung der Pflanzen untereinander, von denen die meisten Schilder haben, die ihre botanische Klassifikation und ihre Herkunft angeben. Dieses regelmäßig angelegte Design des botanischen Gartens wird durch Bäume gebrochen, die häufig mehrere Nutzen haben und zu denen der berühmte Olivenbaum und eine uralte Eibe gehören.

Eine Reproduktion der Originalstatue von Sir Hans Sloane, geschaffen von Michael Rysbrack 1733, hat ihren Ehrenplatz in der Mitte des Gartens. Das Original, das durch Umweltverschmutzung beschädigt wurde, steht jetzt im British Museum. Neben der Statue stehen zwei Karren, die zum 250. Todestag von Sloane errichtet wurden. Sie zeigen einige Stationen seines bemerkenswerten Lebens und seine Verbindung zum Chelsea Physic Garden.

In der Nähe der Statue befindet sich der älteste vom Mensch geschaffene Steingarten Europas. Er steht unter Denkmalschutz. Einige der Steine waren einst Teil des Tower of London und Basaltlava, die als Ballast auf dem Schiff von Sir Joseph Bank auf einer Reise nach Island 1772 genutzt worden sind. Beim Chelsea Embankment befindet sich ein größerer Bereich mit blühenden Sträuchern und seltenen Pfingstrosen und viele Möglichkeiten sich hin zu setzen und die Atmosphäre aufzunehmen. Die Natur gedeiht prächtig im Garten: Frösche, Kröten und Wassermolche leben wieder im Teich „Fortune's

Tank Pond“, der 2004 restauriert wurde. Auch wurden seltene Flechten und Insekten im Garten gesichtet.

Was spielt sich noch hinter unseren Mauern ab?

Noch heute widmet sich der Chelsea Physic Garden der Förderung von Bildung, Erhaltung und wissenschaftlichen Untersuchungen. Die Abteilung für Pflanzenkunde des Natural History Museum unterhält eine große Ansammlung von Asplenium Farnen zu Taxonomieforschungszwecken. Und Botaniker führen die Arbeit mit Arten weiter, die hoffentlich einige der vielen Mysterien des Pflanzenreiches erklären werden. Wir beteiligen uns an dem Gemeinschaftsprojekt „Ethnomedica Project“ zusammen mit Spezialisten der Kräuterkunde, dem Royal Botanic Garden in Kew, dem Eden Project, dem Botanischen Garten in Edinburgh und dem Natural History Museum. Das Projekt sammelt Daten zu Naturheilmitteln, die in Grossbritannien genutzt worden sind. Beteiligung der Öffentlichkeit ist sehr willkommen; wenn Sie ein „längst vergessenes Heilmittel“ kennen, bitte notieren Sie es auf einer Karteikarte, die im Foyer in der roten Box ausliegen. Dem wachsenden Interesse an auf Pflanzen basierender Medizin folgend, wurde der „Garden of World Medicine“ 1993 angelegt. Er zeigt, wie Pflanzen von den eingeborenen Völkern der Welt für medizinische Zwecke genutzt werden. Sie werden desweiteren Rabatten mit Pflanzen finden, die in der Parfum- und Kosmetikindustrie benutzt werden, und andere, die zur Herstellung von Stoffen und Färbemitteln vonnöten sind. Der „Pharmaceutical Garden“ zeigt Pflanzen, die der Ausgangspunkt für viele heutige Medikamente sind. Folgen Sie auch dem „Historical Walk“; er führt sie durch die Geschichte des Gartens selber und stellt Pflanzen aus, die von Kuratoren und ehrenwürdigen Botanikern, die über die Jahrzehnte hinweg mit dem Garten in Verbindung gebracht werden, kultiviert worden sind, z.B. von William Hudson, William Curtis, Sir Joseph Banks und Robert Fortune.

1997 eröffnete Prinzessin Alexandra unsere speziell angefertigte Erziehungs- und Ausbildungsabteilung. Sie wird von Mitarbeitern geführt, die engagiert die Bedeutung von Pflanzen in unserem heutigen Alltag demonstrieren. Mehr als 2000 Schüler und ihre Lehrer besuchen jedes Jahr den Garten. 2004 veranstaltete diese Abteilung die „Shelf Life exhibition“, die von Waitrose gefördert wurde und eine Silbermedaille bei der Chelsea Flower Show gewann. Wenn Sie mehr über unsere Aktivitäten im Bereich der Erziehung und Ausbildung erfahren möchten oder über zukünftige Ausstellungen, besuchen Sie unsere Website (www.chelseaphysicgarden.co.uk). Der Garten erfreut sich ebenso großer Beliebtheit für Abendveranstaltungen und Hochzeitsempfänge, und bietet einen idyllischen Rahmen für Veranstaltungen jeglicher Art. Weitere Informationen auf unserer Website oder per Telefon 020 7352 5646 x 3.

Mitgliedschaft

Werden Sie ein „Freund des Chelsea Physic Garden“ und genießen Sie das ganze Jahr hindurch die Ruhe dieses wunderschönen 330 Jahre alten Stück lebender Geschichte. Als ein uns selbst tragender Wohltätigkeitsverein ohne öffentliche Mittel, sind wir auf unsere Mitgliedsbeiträge angewiesen um Ausbildung, Verständnis und Forschung im Garten zu finanzieren. Als ein Freund erhalten Sie kostenfreien bevorrechtigten Eintritt in den Garten für sich und zwei Familienmitglieder an Wochentagen, das gesamte Jahr hindurch. Um beizutreten, wenden Sie sich an den Eingangsstand oder an den Shop, wählen Sie 020 7352 5646 x 21, oder besuchen Sie www.chelseaphysicgarden.co.uk

Der Garten ist für die Öffentlichkeit zugänglich von März bis Oktober, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 12:00-17:00 Uhr; Sonntag und Feiertags 12:00-18:00 Uhr.